

**Systemisches Arbeiten - Termine -**

Programm Nord Frühjahr 2009 - 2011, Raum Hannover  
Das erste Seminar findet vom 21.04. - 25.04.2009 statt  
Kursleitung: Claudia Eckhardt, Winiger Beuse

Programm Nord Herbst 2009 - 2011, Raum Hannover  
Das erste Seminar findet vom 17. - 21.11.2009 statt  
Kursleitung: Claudia Eckhardt, Winiger Beuse

Programm West Frühjahr 2009 - 2011, Raum Dortmund  
Das erste Seminar findet vom 10. - 14.02.2009 statt  
Kursleitung: Monika Hermes, Olaf von Haas

Programm West Herbst 2009 - 2011, Raum Dortmund  
Das erste Seminar findet vom 24. - 28.11.2009 statt  
Kursleitung: Monika Hermes, Olaf von Haas

Programm Ost 2009 - 2011, Raum Dresden/ Leipzig  
Das erste Seminar findet vom 10. - 14.11.2009 statt  
Kursleitung: Ute Buggenthin, Wolfgang Nöcker

- Kostenlose Einführungsworkshops 2009:
- Hannover: 12.06.2009 und 04.09.2009
  - Dortmund: 09.01.2009 und 02.10.2009
  - Dresden: 11.09.2009

**Systemische Familientherapie - Termin -**

Familientherapie Nord 2009 - 2011, Raum Göttingen  
Das erste Seminar findet vom 19. - 23.10.2009 statt.  
Kursleitung: Ingrid Sorge-Wiederspahn, Winiger Beuse

**Supervision und Organisationsberatung - Termin -**

Supervision und Organisationsberatung  
Nord 2009 - 2011, Raum Hannover  
Das erste Seminar findet vom 11. - 15.05.2009 statt.  
Kursleitung: Claudia Eckhardt, Winiger Beuse

**Fortbildungworkshops 2009 - Nord**

**Kurz, gut, effizient: Methoden systemischer Gesprächsführung**  
Claudia Eckhardt/ 08. - 10.01.2009/ Hannover

**„Der freundliche Umgang mit sich selbst“.  
Mit Achtsamkeit zur eigenen Energie.**  
Sabine Ott-Uhland/ 21.03. - 22.03.2009/ Hannover

**Systemisch-integrative Paarberatung**  
Monika Hermes, Olaf von Haas/ 04. - 05.04.2009/  
Dortmund

**Das Leben ist schön**  
Claudia Eckhardt, Winiger Beuse/ 25.04. - 04.05.2009/  
Castellabate (Italien)

**Probleme in der alltäglichen Kommunikation?  
Strategien für ein besseres Verständnis  
untereinander.**  
Philip Beuse/ 17.08. - 18.08.2009/ Hannover

**Kräfte- und Ressourcenmanagement für Berater  
- Zu früh ist es nie - aber oft zu spät**  
Monika Hermes, Olaf von Haas/ 07.- 08.11.2009/  
Dortmund

**Auf Schatzsuche: Ressourcenorientiertes Arbeiten  
in Beratung und Therapie**  
Daniela Wuttig, Gerda Reinhold/ 09. - 10.10.2009/  
Hannover

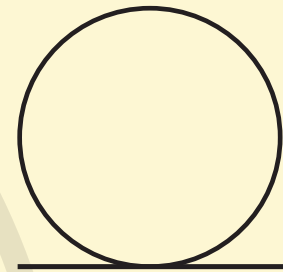
**Nichts geht mehr - oder doch? Lösungsstrategien  
für schwierige Klienten**  
Axel Kreuzmann/ 30.10.2009/ Hannover

**Coaching - Gruppe für Führungskräfte**  
Werner Moll/ erste Sitzung: 27.04.2009, 15:30 - 18:30,  
Seiteneinstieg jederzeit möglich/ Hannover

**Interdisziplinäre Supervisionsgruppe**  
Werner Moll/ erste Sitzung: 18.05.2009, 16:30 - 19:00,  
Seiteneinstieg jederzeit möglich/ Hannover

**Weitere Tätigkeitsfelder des Instituts**

Supervision/Coaching	Workshops: fachliche Kompetenzen persönliche Entwicklung	In-house Weiterbildung
Organisationsberatung/ - entwicklung	Externe Mitarbeiterberatung	Vorträge und Werkstattgespräche



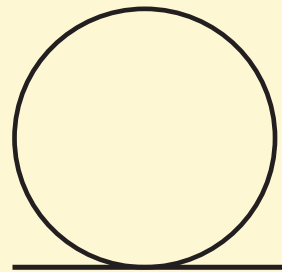
praxis  
institut für  
systemische beratung

**Regionalinstitut Nord**  
Leitung: Winiger Beuse  
Sekretariat: Doris Burhorn  
  
Kronenstraße 7  
**30161 Hannover**

Tel.: 05 11 / 3 88 80 84  
Fax: 05 11 / 3 88 80 87  
**Mail: info-nord@praxis-institut.de**  
**Internet: www.praxis-institut.de**

**Mitglied der European Association  
of Family Therapy (EFTA) und der  
Deutschen Gesellschaft für  
Systemische Therapie und  
Familientherapie (DGSF e. V.)**

**Wissenschaftlicher Fachbeirat**  
  
Prof. i.R. Dr. Margarete Hecker  
Prof. i.R. Verena Krähenbühl  
Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian  
Dr. Antony Williams, Australien



praxis  
institut für  
systemische beratung

fortbildung  
entwicklung  
beratung  
2009

## Systemisches Arbeiten/ Systemische Beratung

### Berufsbegleitende Weiterbildung

Grundlage der Weiterbildung ist ein systemischer Denk- und Handlungsansatz, wie er im Bereich der Familientherapie entwickelt wurde und seither in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern angewandt wird. In diesem Ansatz wird der Mensch, seine Umgebung und seine Beziehung als Ganzheit gesehen. Das führt dazu, dass der Ursprung einer Störung nicht mehr vorrangig im Individuum lokalisiert wird, sondern das soziale Beziehungsnetz der Klienten wird in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt.

Unser Ansatz des systemischen Arbeitens zielt darauf ab, Störungen auch in ihrem Sinn zu verstehen („reframing“), die vorhandenen Ressourcen zu nutzen und zu stärken (Hilfe zur Selbsthilfe), um neue produktive Lösungen zu entwickeln (Lösungsorientierung).

Die Weiterbildung soll die einzelnen TeilnehmerInnen befähigen:

- Zusammenhänge in Beziehungsnetzen zu erkennen (Systembeobachtung)
- diese zu verstehen (ganzheitliche Systemanalyse)
- auf produktive Veränderungen hinzuwirken (effektive Systemintervention)
- die eigenen Kräfte ökonomisch einzusetzen und mit Grenzen besser umzugehen (Effizienz und Psychohygiene).

Wir bieten mit dieser Weiterbildung eine Beratungsausbildung an, mit der wir systemische Denk- und Handlungsansätze, die spezifisch auf die soziale und/oder pädagogische Arbeit mit Gruppen, Familien, Teams und Einzelnen zugeschnitten sind, vermitteln.

Neben der Vermittlung und Einübung verschiedener Methoden wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Reflektion des institutionellen Kontextes, seiner Möglichkeiten und Grenzen, gelegt. Ebenso werden Gruppenprozesse und deren Auswirkung auf die einzelnen Mitglieder reflektiert. Durch familienorientierte Selbsterfahrung erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit der eigenen Herkunftsfamilie zu befassen, um damit die eigene Person im systemischen Kontext als „Werkzeug“ nutzen zu können. Zugelassen sind SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, Diplom PsychologenInnen und PädagogenInnen, Ärzte/innen, LehrerInnen und Fachkräfte mit vergleichbaren Ausbildungen oder Berufstätigkeiten.

Auch Fachkräfte aus Unternehmen, die ihre sozialen und methodischen Kompetenzen für Beratungs- und Führungsaufgaben ausbauen möchten, profitieren von der Weiterbildung.

Die Weiterbildung ist aufgegliedert in 7 Blockseminare (jeweils 4 - 5 Tage) mit insgesamt 30 Tagen und erstreckt sich auf einen Zeitraum von etwa zwei Jahren. Begleitend finden 19 Tage Supervisionssitzungen statt.

In der Supervision (19 Tage) werden die TeilnehmerInnen dabei unterstützt, die in den Seminaren angeeigneten Inhalte in ihren Arbeitsfeldern anzuwenden. Die weitere Vertiefung der einzelnen Lerninhalte sowie begleitendes Literaturstudium wird von den TeilnehmerInnen selbstständig in Kleingruppen (3 bis 5 Personen) geleistet. Die Gruppen treffen sich regelmäßig für insgesamt 80 Stunden und sind fester Bestandteil der Weiterbildung.

Die Weiterbildung schließt mit einer praxisorientierten Abschlussarbeit und einem Projekttag ab. Es wird ein Zertifikat erteilt. Nach erfolgreichem Abschluss ist die Anerkennung als „Systemische(r) Berater(in)“ durch die DGSF möglich.

Die Kosten für die Ausbildung betragen € 95,- je Seminar-/Supervisionstag; dies ergibt zusammen mit den Kolloquiumsgebühren (€ 150,-) einen Gesamtpreis von € 4.805,-. Er kann in 8 Raten über die Dauer der Ausbildung von zwei Jahren beglichen werden. Für die Weiterbildung in Dresden/Leipzig haben wir entsprechend den Einkommensverhältnissen einen Preis von € 4070,- festgelegt.

Wer uns und unsere Arbeit vor der Anmeldung für eine Weiterbildung kennenlernen möchte, kann an einem eintägigen Einführungsworkshop teilnehmen. Er dauert ca. 4 Stunden und ist kostenfrei. Neben Informationen zu Konzept und Inhalten der Weiterbildung wird an einem Fall gearbeitet, um unsere Arbeitsweise praktisch erfahrbar zu machen.

## Systemische Familientherapie

### Aufbauweiterbildung

Der Weiterbildungsgang „Systemische Familientherapie“ ist als Anschlussprogramm an die grundlegende Weiterbildung „Systemisches Arbeiten“ konzipiert. Auf der Basis der bereits gewonnenen Qualifikationen vermittelt das Aufbauprogramm eine umfassende Vertiefung und Spezialisierung für die beratende und therapeutische Arbeit mit Familien und Paaren. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Arbeiten mit unterschiedlichen Familiensystemen wie psychosomatischen, depressiven, psychotischen Systemen, Sucht-, Gewalt- und Missbrauchssystemen, Multiproblemfamilien
- Arbeit mit Scheidungsfamilien, Einelternfamilien, zusammengesetzten Familien
- Arbeit mit Familien aus anderen Kulturkreisen
- Arbeit mit Paaren

Während der gesamten Weiterbildung wird die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit der authentische Einsatz der eigenen Person, die Entwicklung des eigenen Arbeitsstils mit der Reflektion eigener Ressourcen und Grenzen und der geschlechtsspezifischen Werthaltung ein durchgängiges Anliegen sein.

Vorraussetzung für die Zulassung ist die erfolgreich absolvierte Weiterbildung „Systemisches Arbeiten“. Für Interessenten mit vergleichbarer Vorbildung ist eine Teilnahme möglich.

Die Weiterbildung erstreckt sich auf einen Zeitraum von etwa 2 Jahren und umfasst insgesamt 25 Seminartage. Begleitend finden 18 Tage Supervision statt. Die Kosten für die Ausbildung betragen € 100,- je Seminar oder Supervisionstag; dies ergibt zusammen mit den Kolloquiumsgebühren einen Gesamtpreis von € 4300,-.

Nach erfolgreichem Abschluss ist die Anerkennung als „Systemische(r) Therapeut(in) / Familientherapeut(in)“ durch die DGSF möglich.

## Systemische Supervision und Organisationsberatung

### Aufbauweiterbildung

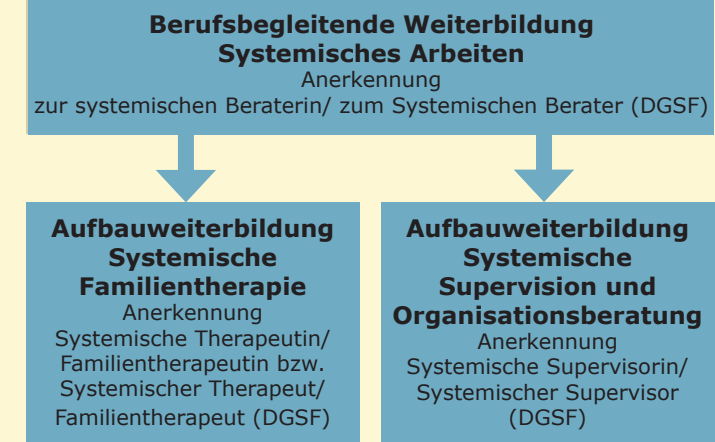
Das Weiterbildungsprogramm „Systemische Supervision und Organisationsberatung“ beinhaltet ein praxisorientiertes Konzept auf systemischer Grundlage. Wir wenden uns damit vor allem an Menschen, die systemische bzw. familientherapeutische Qualifikationen besitzen und entsprechende Berufserfahrungen mitbringen. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt im Erproben und Einüben von Fähigkeiten zur kompetenten Durchführung und Begleitung von Entwicklungsprozessen.

Die Weiterbildung erstreckt sich auf einen Zeitraum von etwa 2,5 Jahren und ist aufgegliedert in 9 Blockseminare (jeweils 3 – 5 Tage) mit insgesamt 35 Tagen. Begleitend finden 14 Tage Supervision statt.

Die Kosten für die Weiterbildung betragen € 110,- je Seminar- oder Supervisionstag. Dies ergibt einen Gesamtpreis von € 5.390,-, der in Quartalsraten über die Dauer der Ausbildung beglichen wird.

Nach erfolgreichem Abschluss ist die Anerkennung als „Systemische(r) Supervisor(in)“ durch die DGSF möglich.

## Weiterbildungen des Instituts auf einen Blick



Die drei Weiterbildungen sind als Bildungsurlaub in Niedersachsen anerkannt.

Alle drei Weiterbildungen sind anerkannt durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF e.V.)

Ein ausführliches Curriculum zu den jeweiligen Ausbildungen und Angeboten senden wir Ihnen auf Anfrage per E-mail oder auf dem Postweg zu. Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen auch gerne für ein persönliches oder telefonisches Gespräch zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.praxis-institut.de](http://www.praxis-institut.de)